

## Jahresbericht 2021 der Bibliothek Uznach

2021 stand erneut unter dem Einfluss von Corona. Anfang des Jahres musste die Bibliothek ihre Türen für sechs Wochen schliessen. Um unsere Kund\*innen weiterhin mit Medien zu versorgen, wurde der Betrieb erneut auf einen Bestell- und Abholservice umgestellt. Dies wurde von der Bibliothekskundschaft gut genutzt, ausserordentlich geschätzt und herzlich verdankt.

**Betriebszahlen:** Viele Personen haben in diesen speziellen Zeiten das Lesen für sich neu entdeckt. So konnten im Berichtsjahr 170 neue Abonnemente erstellt werden. Trotz reduzierten Besuchsmöglichkeiten im 1. Quartal und erschwerten Besuchsbedingungen Ende Jahr (2G) nutzten im Durchschnitt pro Monat über 2'240 Personen die Bibliothek. Erfreulicherweise hielten sich sowohl die Ausleihzahlen als auch die Ausleihen bei der Digitalen Bibliothek Ostschweiz auf dem Niveau des Vorjahres. Das Angebot der Bibliothek umfasst aktuell rund 19'300 Medien.

**Veranstaltungen:** Coronabedingt konnten von den geplanten Veranstaltungen auch dieses Jahr nur wenige durchgeführt werden: Für unsere kleinen Besucher\*innen wurden fünf Angebote realisiert und für die Erwachsenen fanden drei bekannte Formate in angepasster Form statt: ein «Gespräche über Bücher-Spezial», «Lese(Gschenke)Plaudereien» und die Buchvermittlung des Wildtierbiologen Klaus Robin.

**Bibliothek und Schule:** Unter Berücksichtigung der Schutzkonzepte konnten während des ganzen Jahres die regelmässigen Klassenbesuche der 35 Schulklassen sowie die Schnupperbesuche der Kindergartenklassen stattfinden. Auch die Buchvorstellungen wurden durchgeführt, was sehr geschätzt wurde. Von den geplanten Autorenlesungen fanden diejenigen mit einem Schweizer Autor in der Bibliothek statt. Die Lesungen mit einem Autor aus Deutschland wurden aufgrund der geltenden Quarantänevorgaben per Video übertragen. Um unsere freiwilligen Lesepaten zu schützen, wurde auf das Leseförderangebot «Lesepate» erneut verzichtet.

**Administratives:** Erfreulich: Nach längeren Vorarbeiten wurde Anfang Januar die neue Website aufgeschaltet.

Leider wurde jedoch von der Gemeinde Uznach Ende Jahr entschieden, dass im Rahmen des Kostenoptimierungsplanes die Öffnungszeiten der Bibliothek im kommenden Jahr um 2,5 Stunden pro Woche zu reduzieren sind. Auch werden für Gemeinden, welche bisher keine Leistungsvereinbarung mit Uznach haben, die Preise für Kund\*innen markant erhöht und das Angebot reduziert.

Ein erneut spezielles Bibliotheksjahr! Die zahlreichen und herzlichen Rückmeldungen der Kundschaft sind eine grosse Motivation für das Bibliothekspersonal, sich neuen Herausforderungen zu stellen und diese kreativ zu meistern.

Beatrice Lingg, Bibliotheksleitung